

**Produktname: CCNA2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81401**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 48.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CCNA2
<b>Alternative Namen</b>	CCN1; CCNA
<b>Gen-ID</b>	890.0
<b>SwissProt ID</b>	P20248
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CCNA2 (AA: 105-233), exprimiert in E. coli.

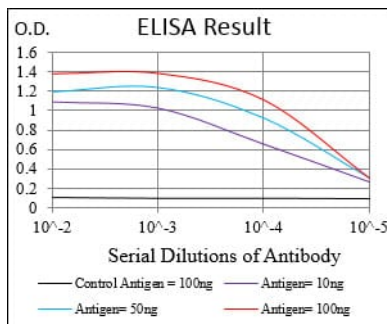
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur hochkonservierten Cyclin-Familie, deren Mitglieder durch eine ausgeprägte

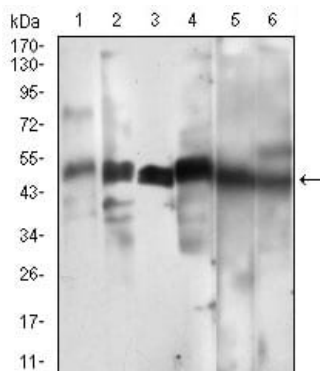
Periodizität ihrer Proteinmenge im Verlauf des Zellzyklus charakterisiert sind. Cycline fungieren als Regulatoren der CDK-Kinasen. Verschiedene Cycline weisen unterschiedliche Expressions- und Abbaumuster auf, die zur zeitlichen Koordination der einzelnen mitotischen Ereignisse beitragen. Im Gegensatz zu Cyclin A1, das nur in Keimzellen vorkommt, wird dieses Cyclin in allen untersuchten Geweben exprimiert. Es bindet an die CDC2- oder CDK2-Kinasen und aktiviert diese, wodurch es sowohl den Übergang von der G1- zur S-Phase als auch von der G2- zur M-Phase des Zellzyklus fördert.

## Forschungsbereich

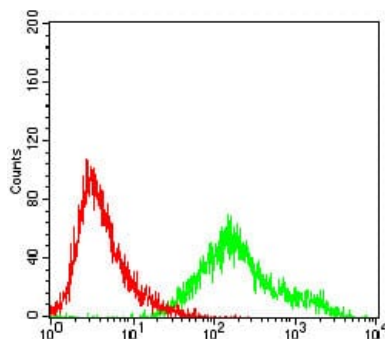
## Bilddaten



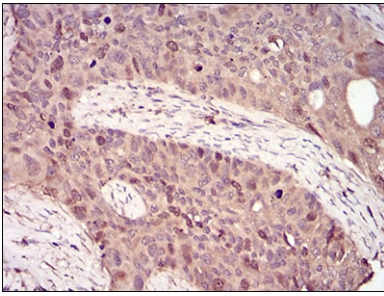
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



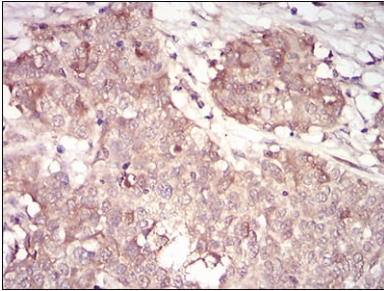
Western-Blot-Analyse mit CCNA2 Maus-mAb gegen HeLa (1), HEK293 (2), Jurkat (3), K562 (4), SK-Br-3 (5), NIH/3T3 (6) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von A431-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CCNA2 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb CCNA2 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb CCNA2 mit DAB-Färbung.